



64

AB

**Die neue
Volkspartei**

Rathausklub Wien

Beschluss(Resolutions-)antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen Sabine SCHWARZ und Mag. Caroline HUNGERLÄNDER, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 25.06.2019 zu Post 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Bildung, Integration, Jugend und Personal)

betreffend Maßnahmenpaket gegen Gewalt an Schulen

Die Serie von Gewalt-Videos an Wiener Schulen reißt nicht ab. Ein Info-Folder für die Eltern ist definitiv zu wenig. Es braucht konkrete Maßnahmen, die auch in den Schulen bei Lehrern und Schülern ankommen. Es ist absolut inakzeptabel, dass Mistkübeln nach Lehrerinnen und Lehrern geworfen werden oder Lehrer/innen anderweitig gemobbt werden. Seit Wochen schon tauchen immer neue Vorfälle auf, die aufzeigen, dass das die bekannt gewordenen Vorfälle nur die Spitze des Eisbergs sind. Es braucht gegenseitigen Respekt und Wertschätzung in der Schule, die in manchen Wiener Schulen offensichtlich nicht mehr vorhanden sind.

Skandalös war in diesem Zusammenhang auch der Bericht einer Untersuchungskommission zu einem Vorfall in der HTL Ottakring. Es ist absolut unverständlich, dass das Verhalten der Schuldirektion folgenlos bleiben soll. Fakt ist, dass Schuldirektion und Bildungsdirektion auf voller Länge versagt haben. Die Probleme an der HTL waren bekannt, ohne dass man eingeschritten wäre.

Noch immer fehlt an den Wiener Schulen ein funktionierendes Krisenmanagement. Es braucht ein Paket gegen die ausufernde Gewalt an den Wiener Schulen. Jeder Tag ohne Lösungsansatz ist ein verlorener.

Die gefertigten Gemeinderätinnen stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der amtsführende Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal wird aufgefordert, ehestmöglich ein Maßnahmenpaket gegen Gewalt an Schulen auszuarbeiten.

Folgende Punkte sollte das Paket jedenfalls umfassen:

- Einrichtung einer unabhängigen Hotline, an die sich Lehrer/innen wenden können
- Erstellung einer Studie um das Gesamtausmaß der Gewaltproblematik an den Wiener Schulen zu erfassen
- Flächendeckende Gewaltprävention an den Wiener Schulen analog zur Verkehrserziehung
- Deutliche Aufstockung der Schulsozialpädagogen

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 25.06.2019

